



Naïma in dieses Milieu mitzunehmen ...

UNE FILLE FACILE R: Rebecca Zlotowski. B: Rebecca Zlotowski, Zahia Dehar. D: Zahia Dehar, Benoit Magimel, Mina Farid. Frankreich 2019, 92 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



Neu im Programm

EIN LEICHTES MÄDCHEN

„Mit ihrem neuesten Werk legt die französische Filmemacherin Rebecca Zlotowski eine Coming-of-Age-Geschichte vor, die reichlich unaufgeregt daherkommt, vor allem aber von Mina Farids unbeschwert naivem und natürlichem Spiel lebt. Sie ist die jüngere Cousine von Sofia, die in den Sommerferien zu Besuch kommt, in eine Welt, in der Schein mehr als Sein ist. Als laszive Schönheit brilliert Zahia Dehar, die am Drehbuch mitwirkte und vor zehn Jahren über Frankreichs Grenzen hinaus durch einen Sexskandal mit Franck Ribery bekannt wurde.“ (programmokino.de)

Naïma (16) lebt mit ihrer Mutter in bescheidenen Verhältnissen in Cannes, hat ihren Schulabschluss in der Tasche und das Leben noch vor sich. Was sie damit anfangen soll, weiß sie noch nicht. Da taucht ihre ältere Cousine Sofia aus Paris auf. Nach dem Tod der Mutter sucht diese eine Vertraute und nimmt Naïma unter ihre Fittiche. Angezogen von der Welt der Oberen Zehntausend, in der Gefühle käuflich sind und als Devise „Mehr Schein als Sein“ gilt, denkt sich Sofia nichts dabei, auch



DIE WURZELN DES GLÜCKS

„Mit einem Star-Ensemble ausgestattet, erzählt die von Amanda Sthers erdachte und konzipierte Tragikomödie „Die Wurzeln des Glücks“ von einer Familie, die die zwischenmenschliche Kommunikation verlernt hat.“ (programmokino.de) Etwas eigensinnig war der New Yorker Arzt Harry Rosenmerck (James Caan) schon immer. Nun stellt er das ohnehin bereits verkorkste Gefühlsleben seiner Familie noch einmal so richtig auf den Kopf: Er lässt sein bisheriges Leben hinter sich, um Schweine im Heiligen Land zu züchten. Ein Schritt, der die religiöse Harmonie seiner neuen Gemeinde und den örtlichen Rabbi Moshe kräftig in Unruhe versetzt. Seine Schweine auf geweihtem Boden! Einfühlsam, schräg, amüsant und traurig zugleich, zeichnet Amanda Sthers ein sensibles Familienporträt und lässt vor der eindrucksvollen Kulisse Israels eine universelle Geschichte über Liebe, Verlust und Toleranz entstehen.

HOLY LANDS B/R: Amanda Sthers. D: James Caan, Tom Hollander, Rosanna Arquette, Jonathan Rhys Meyers, Efrat Dor. F/B 2018, 100 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

DER HONIGGARTEN - DAS GEHEIMNIS DER BIENEN

Lovestory im Schottland der 50er Jahre: Die alleinerziehende Fabrikarbeiterin Lydia lernt die Ärztin und Bienenzüchterin Jean kennen und lieben. Im Dorf gibt es erst heimlichen Klatsch, dann offene Feindseligkeit. Besonders der Ex-Gatte von Lydia präsentiert sich als gewalttätiges Großmaul der einfältigen Art. Doch die Ladies lassen sich ihre Liebe nicht so leicht zerstören - und bekommen sogar Hilfe von den Bienen. In der Romanverfilmung von „Der Honiggarten“ überzeugen Darsteller und Ausstattung. Der Muff der 50er Jahre ist atmosphärisch gut getroffen. Ein Plädoyer gegen Intoleranz hat allemal aktuelle Relevanz.

TELL IT TO THE BEES R: Annabel Jankel. D: Anna Paquin, Holliday Grainger, Gregor Selkirk. GB 2018, 108 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

15.09. 113h „WOCHE DER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN“

Mal wieder ins Kino! Mit einem Überraschungsfilm aus dem aktuellen Programm wollen wir sie als pflegende Angehörige gut unterhalten. Der Besuch dieser Kinovorstellung ist für pflegende Angehörige kostenlos. **Anmeldung E-Mail: anmeldung@pflegende-angehoerige-bielefeld.de oder Tel.: 05 21 | 51 23 71 (vormittags) Eine Veranstaltung des Arbeitskreises Pflegende Angehörige Bielefeld**

PRÉLUDE

Deutsches Kino mit großer Wucht - selten genug! Hier gelingt der Coup. Mit ihrem Debüt präsentiert Sabrina Sarabi ein packendes, atmosphärisch dichtes Drama. Mit einer makellosen Mischung aus Verletzlichkeit und Coolness gibt Louis Hofmann den Musikstudenten David, der von der großen Pianisten-Karriere träumt.

B/R: Sabrina Sarabi. D: Louis Hofmann, Liv Lisa Fries, Johannes Nussbaum, Ursula Lardi. D 2019, 95 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!

MEIN LOTTA LEBEN - ALLES BINGO MIT FLAMINGO

„Basierend auf der gleichnamigen Kinderbuchreihe von Alice Pantermüller und Daniela Kohl erscheint mit „Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo“ nun der erste Film rund um die elfjährige Titelheldin Lotta, die ein aufregendes Abenteuer nach dem anderen erlebt. Mit viel Witz und Charme und der notwendigen Portion an Ernsthaftigkeit von „Rico, Oscar...“-Regisseurin Neele

Leana Vollmar inszeniert ist das jetzt schon einen der besten deutschen Kinderfilme des Jahres.“ (programmokino.de)

R: Neele Leana Vollmar. D: Meggy Hussong, Yola Streese, Levi Kazmaier, Laila Ziegler, Laura Tonke, Oliver Mommsen, Carolin Kebekus, Milan Peschel. D 2019, 94 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

GLORIA - DAS LEBEN WARTET NICHT

Eigentlich ist Gloria zufrieden mit ihrem Leben: Sie ist Mutter zweier erwachsener Kinder, geschieden und nur ab und zu etwas einsam. Ihre Nächte verbringt sie auf der Tanzfläche von Single-Partys in Los Angeles. Bei einer dieser Gelegenheiten trifft sie den ebenfalls geschiedenen Arnold. Was wie eine Bilderbuch-Romanze mit Schmetterlingen im Bauch beginnt, muss sich schon bald wichtigen Themen des Lebens wie Familie, Beziehungsfähigkeit und Verbindlichkeit stellen.

GLORIA BELL B/R: Sebastián Lelio. D: Julianne Moore, John Turturro, Caren Pistorius, Michael Cera. USA 2018, 102 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

ONCE UPON A TIME ... IN HOLLYWOOD

Los Angeles in den 1960er Jahren: In einer Zeit des allgemeinen Umbruchs tritt auch Hollywoods goldenes Zeitalter in seine letzte Phase ein. „Quentin Tarantino beschwört erstaunlich zurückgenommen, ja geradezu sensibel eine Zeit, in der das Kino und die amerikanische Gesellschaft vor einschneidenden Umbrüchen stand.“ (programmokino.de)

B/R: Quentin Tarantino. D: Brad Pitt, Leonardo DiCaprio, Margot Robbie, Al Pacino, Tim Roth, Kurt Russell. USA 2019, 161 Min., FSK: ab 16, auch im Original mit deutschen Untertiteln (OmU), fünfte Woche!

DER UNVERHOFFTE CHARME DES GELDES

„Aus dem Glauben ans Gute im Menschen und dem Wissen ums Schlechte im Kapitalismus webt der Frankokanadier Denys Arcand einen Mafia-Thriller, der zugleich luftige Gesellschaftssatire und romantische Komödie um die Liebe zwischen einem Luxuscallygirl und einem Botenjungen ist. Und weil der in Wirklichkeit Doktor der Philosophie ist, sind die Screwball-Dialoge mit Weisheiten von Epikur, Marc Aurel, Nietzsche und Wittgenstein gewürzt.“ (Anke Sternborg, SZ)

LA CHUTE DE L'EMPIRE AMÉRICAIN B/R: Denys Arcand. D: Alexandre Landry, Maripier Morin, Rémy Girard, Pierre Curzi, Louis Morissette. Kanada 2018, 123 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!



LEID UND HERRLICHKEIT

„Seit über 40 Jahren dreht Pedro Almodovar Filme, längst ist er einer der größten des internationalen Kinos und hat nun, mit fast 70 Jahren nicht nur seinen persönlichsten, sondern auch einen seiner schönsten Filme gedreht.“ (programmokino.de) Mit LEID UND HERRLICHKEIT gelingt Regisseur Pedro Almodóvar ein faszinierendes Vexierspiel zwischen Fiktion und autobiographischer Wahrheit.

DOLOR Y GLORIA B/R: Pedro Almodovar. D: Antonio Banderas, Asier Etxeandia, Penélope Cruz, Leonardo Sbaraglia. Spanien 2019, 114 Min., FSK: ab 6, achte Woche!

SUPA MODO

Die neunjährige Jo liebt Actionfilme und träumt davon, selbst eine Superheldin zu sein. Ihr grösster Wunsch wäre es, einen Film zu drehen, in dem sie selbst die Hauptrolle spielt. In ihrer Fantasie vergisst das Mädchen völlig, dass es unheilbar krank ist. Irgendwann kann Jos Schwester nicht mehr mit ansehen, wie das lebensfrohe Kind die kostbare Zeit, die ihm noch bleibt, einfach im Bett verbringt. Sie ermutigt Jo, an ihre magischen Kräfte zu glauben, und in der Folge animiert sie das ganze Dorf, Jos Traum wahr werden zu lassen.

R: Likarion Wainaina. D: Stycie Waweru, Marrianna Nungo, Nyawara Ndambia. Kenia/Deutschland 2018, 72 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 12.09. bis 18.09.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
EIN LEICHTES MÄDCHEN		17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
				●20.10	20.10		20.10
ONCE UPON A TIME...		17.15	●17.15	17.15	17.15		17.15
		●20.30	20.30	●20.30	20.30	20.30	
LEID U. HERRLICHKEIT	21.15	21.15	21.15	●21.15	21.15	21.15	21.15
WURZELN DES GLÜCKS	20.10	20.10	20.10		20.10		
DER HONIGGARTEN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
DER UNVERHOFFTE CHARME ...	17.40	17.40	17.40	17.40	●17.40		17.40
GLORIA	15.30	15.30	15.30	15.30	●15.30		15.30
MEIN LOTTA-LEBEN ...		15.15	15.15	15.15	15.15	15.15	15.15
PRÉLUDE			13.20	13.20			
?!?SNEAK_PREVIEW!?!?							21.00
SUPA MODO			14.00	14.00			

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DOWNTON ABBEY ab 19. September



Aufregung auf Downton Abbey: Der König und die Königin erweisen dem Hause Grantham die Ehre. Es müssen ein angemessener Lunch, eine Parade und ein Dinner organisiert werden. Als wären diese Aufgaben nicht schon schwer genug, hat das Personal Ärger mit dem royalen Haushalt und beginnt zu rebellieren. Auch die Dowager Countess of Grantham sieht dem Besuch mit gemischten Gefühlen entgegen, gehört doch ihre Cousine Lady Bagshaw zum Gefolge, und alte Wunden drohen aufzureißen.

AD ASTRA



ab 26. September 20 Jahre nach dem Start von Clifford McBride zum Planeten Neptun auf der Suche nach Hinweisen auf außerirdische Intelligenz unternimmt der Militäringenieur Roy McBride eine eigene Expedition ins äußere Sonnensystem. Sein Ziel ist es, seinen Vater Clifford zu finden und dessen Verschwinden aufzuklären. Die Zeit drängt, denn es gilt ein Rätsel zu lösen, bei dem möglicherweise die Stabilität der irdischen Lebensbedingungen auf dem Spiel steht.

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

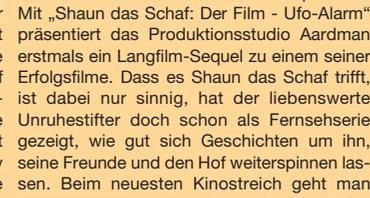
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



NUREJEW - THE WHITE CROW ab 26. September

Paris 1961: Die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirow-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die größte Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew. Attraktiv, rebellisch und neugierig, lässt er sich vom kulturellen Leben der Stadt mitreißen und beschließt, politisches Asyl zu beantragen. Biopic über den 1993 verstorbenen Ballettstar, basierend auf Julie Kavanaghs Buch "Nurejew. Die Biographie".

SHAUN DAS SCHAF - DER FILM: UFO ALARM ab 26. September



Mit „Shaun das Schaf: Der Film - Ufo-Alarm“ präsentiert das Produktionsstudio Aardman erstmals ein Langfilm-Sequel zu einem seiner Erfolgsfilme. Dass es Shaun das Schaf trifft, ist dabei nur sinnig, hat der liebenswerte Unruhstifter doch schon als Fernsehserie gezeigt, wie gut sich Geschichten um ihn, seine Freunde und den Hof weiterspinnen lassen. Beim neuesten Kinostreich geht man noch weiter und verpackt das Ganze in eine Science-Fiction-Geschichte, die Anleihen bei „E.T. – Der Außerirdische“ nimmt und nicht nur der charmanten Stop-Motion-Technik wegen sehr vergnüglich ist.

Director's Cut im Lichtwerk

Mo 30.09. 20h | 25 JAHRE: LÉON – DER PROFI

Léon verdient sein Geld als Auftragskiller der Italo-Mafia in den Straßen von New York. Er lebt zurückgezogen und pflegt außer zu seinem Boss Tony einzig zu seiner Topfpflanze ein freundschaftliches Verhältnis. Als die Familie seiner Nachbarstochter Mathilda von korrupten Polizisten des Drogendezernates DEA brutal getötet wird, flüchtet das Mädchen zu Léon. Um sich an den Mördern ihrer Familie zu rächen, lässt sich Mathilda von Léon zur Profi-Killerin ausbilden. Mit LÉON DER PROFI erzählt der französische Virtuose Luc Besson eine der wohl ungewöhnlichsten Beziehungen der Filmgeschichte, die Verbindung zwischen einem Auftragskiller und einem jungen Mädchen. Seine Charakterdarsteller Jean Reno und Gary Oldman sowie die damals erst 12-jährige, spätere Oscar®-Preisträgerin Natalie Portman überzeugen durch ihre schauspielerischen Leistungen. Die exzellente Kameraführung und stimmungsvolle Musik lassen einen mitreißend bildgewaltigen Thriller entstehen, der längst zu den Kult- & Genre-Klassikern zählt. Wir zeigen die digital restaurierte Fassung von Luc Bessons furiosen Gangsterfilm in der ausführlicheren, vom Regisseur ursprünglich konzipierten Version zum 25jährigen Jubiläum. Vor allem die "Lehrzeit", in der die kindliche Killerin ausgebildet wird, nimmt nun einen breiteren Raum ein.

LÉON - DIRECTOR'S CUT B/R: Luc Besson. D: Jean Reno, Natalie Portman, Gary Oldman, Danny Aiello. Frankreich 1994/96, 135 Min., FSK: ab 16.



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



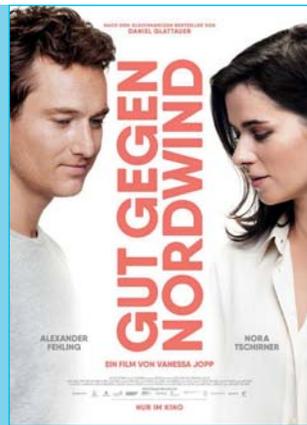
TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





Neu im Programm

GUT GEGEN NORDWIND
Ein verdrehter Buchstabe lässt eine E-Mail von Emma Rothner (NORA TSCHIRNER) versehentlich bei Leo Leike (ALEXANDER FEHLING) landen. Der Linguist antwortet prompt. Sie beginnen einen schnellen, lustigen und immer intimer werdenden E-Mail Dialog, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Einige Wochen und viele gesendete und empfangene Nachrichten später wird daraus eine virtuelle Freundschaft. Leo und Emma beschließen zunächst, ihre Verbindung rein digital zu belassen als eine kleine Flucht vor dem Alltag - denn Leo kommt einfach nicht von seiner Ex-Freundin Marlene (CLAUDIA EISINGER) los und Emma ist mit Bernhard (ULRICH THOMSEN) verheiratet und hat zwei Stiefkinder. Dennoch: Die beiden vertrauen sich ihr Innerstes an und kommen sich auf dem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität immer näher. Und da stellt sich die Frage, ob sie sich nicht doch mal Angesicht zu Angesicht treffen sollten, denn die Schmetterlinge, die Leo und Emma mittlerweile jedes Mal im Bauch haben, wenn ihr E-Mail Postfach mit einem "Pling" eine neue Nachricht ankündigt, sind ganz und gar nicht nur digital. Aber kann man sich tatsächlich nur durch Worte richtig verlieben? Und werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung in der Realität standhalten? Und was, wenn ja?

R: Vanessa Joop. D: Andreas Fehling, Nora Tschirner, Ulrich Thomsen, Lisa Tomaschewsky, Ella Rumpf, Claudia Eisinger. D 2019, 122 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT
DDR, 1952: Die zu Unrecht verurteilte junge Kommunistin Antonia Berger erreicht nach vielen Jahren Haft in der Sowjetunion das kleine Fürstentum. Von der Kreisleitung wird sie in allen Ehren empfangen; man kümmert sich um ihre schwerkranke Tochter, gibt ihr eine schöne Wohnung und eine angemessene Arbeit. Die Solidarität, die Antonia erfährt, erneuert ihren Glauben an eine sozialistische Zukunft. Das neugewonnene Leben hat jedoch seinen Preis... „Ein weithin unbekanntes Kapitel der jüngeren deutschen Vergangenheit erzählt dieses sorgfältig inszenierte Drama als Geschichte über Idealismus und den real existierenden Machtmissbrauch und die Story über eine starke Frau, die bis zur Selbstverleugnung an ihre Visionen einer besseren Welt glaubt. Exzellent gespielt bis in die Nebenrollen, entwickelt sich eine spannende, frei nach wahren Begebenheiten erzählte Geschichtsstunde, die das Publikum kaum kalt lassen dürfte.“ (programmokino.de)

B/R: Bernd Böhlisch. D: Alexandra Maria Lara, Carlotta von Falkenhayn, Stefan Kurt, Barbara Schnitzler, Karoline Eichhorn, Robert Stadlober, Peter Kurth. D 2019, 109 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



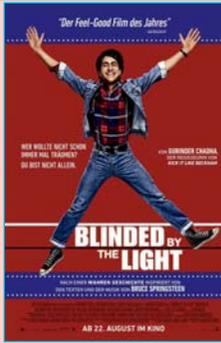
PETTING STATT PERSHING
„Es ist die Zeit von Helmut Kohl, der Neuen Deutschen Welle und des atomaren Wettrüstens. Die Dramödie „Petting statt Pershing“ führt den Zuschauer zurück in die frühen 80er-Jahre und beobachtet eine rebellische Schülerin in der hessischen Provinz. Mit bissigem Wortwitz und absichtlich überspitzt funktioniert der Film als schwarzhumorige Satire auf ländliche Borniertheit und Spießigkeit ausgesprochen gut.“ (programmokino.de) Westdeutschland 1984: Die leicht pummelige 17-jährige Ursula hätte gerne mehr Freunde. Und endlich Geschlechtsverkehr - am liebsten mit dem neuen charismatischen Geschichtslehrer Siegfried Grimm. Zu dumm, dass ihm schon bald das ganze Dorf verfallen ist und nach seiner Anleitung den gewaltfreien Widerstand und die sexuelle Befreiung probt.

B/R: Petra Lüschow. D: Anna Florkowski, Florian Stetter, Christina Grosse, Thorsten Merten. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



FRAU STERN
„Eine jüdische Frau in Berlin, die ihrem Leben ein Ende setzen will. Was sich auf den ersten Blick wie eine heikle Versuchsanordnung anhört, wird in Anatol Schusters Debütfilm ‚Frau Stern‘ zu einem berührenden, komischen, weisen Film über Leben, älter werden und Sterben. Ein traurig schönes Kleinod.“ (programmokino.de) Gleichzeitig mit großem Respekt, viel Wahrhaftigkeit und doch auch mit viel Humor von der letzten Entscheidung eines Menschen zu erzählen, ist nichts weniger als eine hohe Kunst. Warmes, geistvolles Kino aus Deutschland ist FRAU STERN, zutiefst einfühlsam und absolut bereichernd.

B/R: Anatol Schuster. D: Ahuva Sommerfeld, Kara Schröder, Pit Bukowski, Katharina Leonore Goebel. Deutschland 2019, 82 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



BLINDED BY THE LIGHT **TIPP DER WOCHE**
Javed, ein britischer Teenager pakistanischer Abstammung, lebt 1987 in der englischen Stadt Luton. Inmitten der ethnischen und wirtschaftlichen Unruhen der damaligen Zeit schreibt er Gedichte, um der Intoleranz seiner Heimatstadt und der Unbeugsamkeit seines konservativen Vaters zu entkommen. Als ihm ein Klassenkamerad die Musik von Bruce Springsteen vorspielt, erkennt Javed in Springsteens eindringlichen Liedtexten Parallelen zu seinem eigenen Leben in der Arbeiterschicht. Javed entdeckt ein befreiendes Ventil für seine unterdrückten Träume und findet den Mut, sich in seiner ganz eigenen Stimme auszudrücken. Regisseurin Gurinder Chadha (Kick It Like Beckham) hat sich erneut dem Thema Integration und Identität von pakistanischen Einwanderern und deren in England geborenen Kindern gewidmet.

R: Gurinder Chadha. D: Viveik Kalra, Kulvinder Ghir, Meera Ganatra. GB 2019, 118 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



UND WER NIMMT DEN HUND?
„Das Komödien-Subgenre des Streitfilms erhält prominenten Zuwachs. Für ‚Und wer nimmt den Hund?‘ schickt Regisseur Rainer Kaufmann das von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielte Ehepaar Lehnert in Paartherapie und bringt einen weiteren Beweis dafür, dass deutsche Filmemacher auch richtig komisch sein können.“ (programmokino.de)

R: Rainer Kaufmann. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Julika Jenkins, Marcel Hansema, Giulia Goldammer, Lucie Heinze, Angelika Thomas. Deutschland 2019, 93 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

FISCHERMAN'S FRIENDS
Das Junggesellen-Wochenende im idyllischen Cornwall ist ein Reinfall: absolut nichts los hier. Musikmanager Danny und seine Kollegen aus London fallen in dem beschaulichen Fischerdorf Port Isaac peinlich auf - erst recht, als die ach so coolen Großstädter beim Stand-up-Paddling aus dem Meer gezogen werden müssen.

R: Chris Foggin. D: Daniel Mays, Tuppence Middleton, James Purefoy, Noel Clarke, David Hayman. GB 2019, 112 Min. FSK: ab 0, sechste Woche!

YESTERDAY
Als Singer-Songwriter Jack nach einem weltweiten Stromausfall wieder zu Bewusstsein kommt, muss er überrascht feststellen, dass seine Freunde noch nie etwas von den Beatles gehört haben. „Ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Ein Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön!“ (programmokino.de)

R: Danny Boyle. B: Richard Curtis. D: Himesh Patel, Lily James, Kate McKinnon, Ed Sheeran. GB 2019, 117 Min., FSK: ab 0, zehnte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 12.09. bis 18.09.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GUT GEGEN NORDWIND	18.00 20.30						
UND DER ZUKUNFT ZUGEWANDT	15.45 20.00						
... NIMMT DEN HUND?	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50	20.50
FRAU STERN	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
BLINDED BY THE LIGHT	17.40	17.40	14.00	17.40	17.40	17.40	17.40
PETTING STATT PERSHING	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
YESTERDAY	15.20	15.20	15.20	14.00	15.20	15.20	15.20
FISHERMAN'S FRIENDS				13.30			
NIPPON CINEMA: OH LUCY!	19.00						

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

SYSTEMSPRENGER ab 19. September

Einen eindrucksvollen, intensiven Debütfilm zeigte Nora Fingscheidt im Wettbewerb der Berlinale und wurde dafür mit dem Alfred-Bauer-Preis ausgezeichnet. „System-sprenger“ erzählt von der neunjährigen Benni, die durch ein früh erlittenes Trauma kaum zu bändigen ist, mit Folgen für alle Beteiligten, die die junge Helena Zengel in einer erstaunlichen Performance spürbar werden lässt. (programmokino.de) German Films schickt Nora Fingscheidts SYSTEMSPRENGER als offiziellen deutschen Beitrag in das Rennen um den Oscar als „bester fremdsprachiger Film“.

EIN LICHT ZWISCHEN DEN WOLKEN ab 19. September
Der in einem albanischen Bergdorf lebende Hirte Besnik ist dank seiner katholischen Mutter, des kommunistischen Vaters sowie der muslimischen und orthodoxen Schwiegerfamilien an Kompromisse ge-wöhnt. Doch das friedliche Miteinander in Familie und Dorf erfährt eine Prüfung: Beim Gebet in der Moschee folgt Besnik einer Eingebung und entdeckt hinter dem Wandverputz eine christliche Heiligendarstellung. Unvorstellbar scheint für die muslimische Mehrheit, was nun unwiderlegbar ist: die Moschee war einst eine Kirche.

GELOBT SEI GOTT ab 26. September
„Mit seinem nunmehr 20. (!) Spielfilm innerhalb von gerade einmal 22 Jahren fasst der französische Autorenfilmer François Ozon ein derart heißes Eisen an, dass man es auf der Leinwand noch glühen zu sehen scheint. Doch „Gelobt sei Gott“ ist keine plumpe Provokation, sondern emotionales Wachtütelkino. Ein emotional starkes, wichtiges Stück großes Kino, wie es auch schon der thematisch ähnlich gelagerte „Spotlight“ war.“ (programmokino.de)

DER DISTELFINK ab 26. September

Im Alter von 13 Jahren verliert Theodore Decker seine Mutter bei einem Bombenanschlag auf das Metropolitan Museum of Art. Er wird von einer reichen Familie aus der Upper East Side aufgenommen, doch die Tragödie verändert sein Leben für immer und zieht eine Odyssee zwischen Trauer und Schuld, Neuerfindung und Erlösung nach sich. Während all dieser Zeit begleitet ihn ein handfestes Stück Hoffnung - das Gemälde eines winzigen Vogels, festgekettet an seiner Stange: der Distelfink. Drama nach dem gleichnamigen Roman von Donna Tartt.

GELOBT SEI GOTT ab 26. September

„Mit seinem nunmehr 20. (!) Spielfilm innerhalb von gerade einmal 22 Jahren fasst der französische Autorenfilmer François Ozon ein derart heißes Eisen an, dass man es auf der Leinwand noch glühen zu sehen scheint. Doch „Gelobt sei Gott“ ist keine plumpe Provokation, sondern emotionales Wachtütelkino. Ein emotional starkes, wichtiges Stück großes Kino, wie es auch schon der thematisch ähnlich gelagerte „Spotlight“ war.“ (programmokino.de)

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Do 12.9. 19.00 **OH LUCY!**

So richtig toll ist das Leben von Setsuko (Shinobu Terajima) nicht. Große soziale Kontakte fehlen ihr, die Arbeit im Büro bietet ihr keine wirkliche Perspektive. Erst als sie auf Drängen ihrer Nichte Mika (Shiori Kutsuna) an einem Englischkurs teilnimmt, kommt wieder Schwung in ihren grauen Alltag. Dabei ist es weniger die Sprache an sich, die sie fasziniert. Es ist der junge und gutaussehende Amerikaner John (Josh Hartnett), der ihr mit seinen unkonventionellen Lehrmethoden den Kopf dreht.



Mo 30.9. 19.00 | **VORHANG AUF FÜR CYRANO**

Paris 1897: Der junge Edmond Rostand ist als Bühnenautor ein potenzielles Genie. Leider jedoch war jedes seiner bisherigen Stücke ein Flop. Doch dann beauftragt Constant Coquelin - größter Komödiant seiner Zeit - Edmond mit einer Hauptrolle in seinem nächsten Stück. Doch Edmond hat noch kein Wort geschrieben. Fest steht nur der Titel: „Cyrano de Bergerac“.

B/R: Alexis Michalik | D: Thomas Solivères, Olivier Gourmet, Mathilde Seigner, Tom Leeb | F 2019 | 113 Min. | FSK: ab 0 | OmU.

Do 26.9. 19.00 | Parents for Future präsentiert im Rahmen der ClimateWeek Bielefeld: Preview: **2040 - WIR RETTEN DIE WELT** mit anschließ. „get together“

R: Damon Gameau. Dokumentarfilm. Australien 2018, 92 Min., FSK: ab 0. Eintritt 5€!



www.hätte-hätte.de

Noch ist es nicht zu spät. Wer vorsorgt, ist später besser dran.

Sparkasse Bielefeld